



---

Karl Bühler

## **Themensammlung für die Bildungsarbeit**

Thema 1 : Am Ende des Lebens

Thema 2: Der Synodale Weg - Die Kirche auf ihrem Weg der Umkehr und Erneuerung

Thema 3: „Was ist eure Relevanz, Ihr Kirchen?“

Thema 4: Der Nationalpark Ruhestein

Thema 5: Wie wollen wir in Zukunft leben?

Thema 6: Künstliche Intelligenz

Thema 7: Bildung und Digitalisierung

Thema 8: Corona und die Folgen



## Thema 1 : Am Ende des Lebens

Die vom Bundesverfassungsgericht BVerfG geforderte neue Gesetzesregelung zur Sterbehilfe erfordert eine breite gesellschaftliche Diskussion über die Grundfragen unseres Lebens, auch mit Ethik umschrieben.

Was sind meine Antworten auf die Fragen:

Wem gehört unser Leben?

Darf ein Mensch selbst entscheiden, wann er stirbt?

Quellen: 1. „Gott“ – Theaterstück von Ferdinand von Schirach (Pressebericht Die Welt vom 12.09.2020)

- Buch bei Luchterhand
- Film TV-Version ARD am 23.11.2020 + Plasberg Diskussionsrunde

2. Ethik – Die Grundfragen unseres Lebens von der Geburt bis zum Tod Wolfgang Huber C.H.Beck Verlag

3. Zeit Akademie Ethik

4. Warten auf die Sterbehelfer, ARZ-Bericht 08.08.2020

5. Albert Schweitzer: Die Ehrfurcht vor dem Leben . 3.Auflage München: Beck 1982

6. Albert Schweitzer: Sein Denken<sup>©frei</sup> . Zürich Edition Kontrast: 1997

7. Mieth D., Mieth I.: Sterben und lieben. Selbstbestimmung bis zuletzt. Herder Freiburg, 2019

8. Film „Das Meer in mir“. TIVOLI Achern, ARZ 08.10.2021



## Thema 2: Der Synodale Weg - Die Kirche auf ihrem Weg der Umkehr und Erneuerung



(Einkehrtage der Pallotiner)

Wie lauten die 4 Themen für die Synodalforen:

1. „Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag“.
2. „Priesterliche Existenz heute“.
3. „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“ und
4. „Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft“.

Dezember 2019 offizieller Startschuss für den „Synodalen Weg“ der katholischen Kirche in Deutschland.

Letzte Januarwoche 2020 erste Synodalversammlung in Frankfurt am Main.

Fragen:

1. Warum wurde die Synode eingesetzt?
2. Welches sind die 4 Hauptthemenbereiche?
3. Welches Ziel wird mit der Synode verfolgt?

Quellen:

1. Synodalversammlung: Die ersten Schritte sind gemacht. Kolpingmagazin 1-2020
2. Sexualmoral auf dem Prüfstand. Kolpingmagazin 1-2020 S.42-
3. Die große Traurigkeit. SZ 06.11.2020
4. Entscheidung bei Ausgleichszahlungen. ABB 25.09.2020



---

## Thema 3: „Was ist eure Relevanz, Ihr Kirchen?

### Wozu braucht man uns Christen überhaupt?

Das fragt sich Heiner Wilmer, Bischof von Hildesheim und fordert eine spirituelle Revolution.

Feststellungen und Fragen:

1. Das perfekte religiöse Leben gibt es nicht. Gelingen und Zweifel gehören zusammen. Das war bei Jesus schon so.
2. Keine Biografie ohne Risse, kein Leben ohne harte Entscheidungen. Ausbrechen aus dem Gefängnis der perfekten Kirche. Katholisch sein heißt: Verlässlichkeit und Vertrautheit, Aufgehoben sein und ein Zuhause bieten.
3. Was müssen wir dringend ändern? - und was wollen wir wirklich bewahren?
4. Sehnsucht nach einer Kirche, die nicht sich selbst genügt, sondern dem Glaubensleben wie der Glaubenssuche dient.
5. Glaube und Reform: Warum Kirche? Warum Glaube? Mitspielen beim Mysterium des Glaubens: Transzendenz und Botschaft.
6. Erklären, warum es sich lohnt, sich mit der Bibel und Jesus zu beschäftigen.
7. Spirituelle Revolution: zu Suchenden werden.
8. Radikale Veränderungen: . in der Welt, . in der Kirche ?

Quellen:

1. Wilmer H.: Pressebericht: „Die Zeit“ 04.06.2020
2. Wilmer H.: Trägt. Die Kunst, Hoffnung und Liebe zu glauben. Herder Freiburg 2.Aufl. 2020



---

## Thema 4: Der Nationalpark Ruhstein

Der Nationalpark Ruhstein kann zu einem Baustein der Bildungsarbeit werden. Einige Angebote gibt es bereits, zum Beispiel der „Spirituelle Rundgang um den Mummelsee“, ausgearbeitet von Helga Klär.

Die Kapelle „Allerheiligen“ kommt nach Ihrer Fertigstellung Ende 2020 als „Ort der stillen Einkehr“ beim Kloster Allerheiligen am Rande des Nationalparks Bedeutung zu.

Mögliche Ideen:

- Der Nationalpark als Element der Bildungsarbeit
- Einsatzmöglichkeiten
- Besuch und Erfahrung
- Themen zur Vertiefung: Schöpfung, Klimaveränderungen, Waldstress,...

Projektfond als Finanzquelle für Lehrmaterial



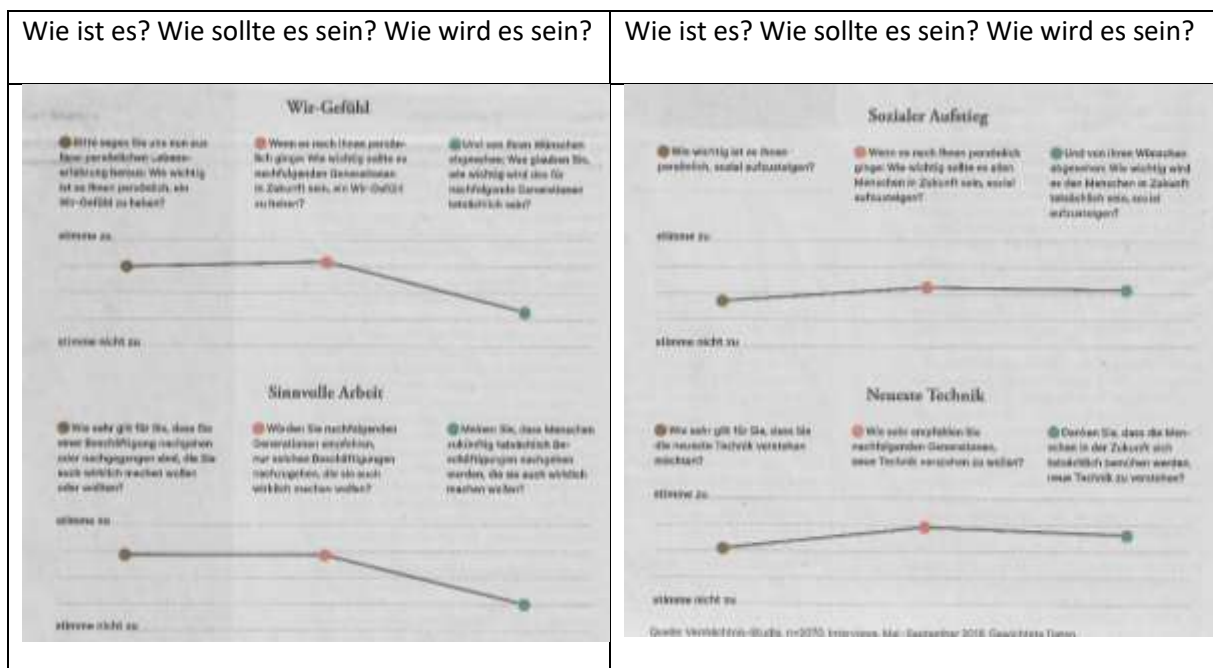
## Thema 5: Wie wollen wir in Zukunft leben?

Aus dem „Die Zeit“ Bericht [1] wollen folgende Fakten analysiert und diskutiert werden.

Jutta Allmendinger: Wir brauchen gute Bildung für alle, ein Leben lang. Das ist die Grundlage für Vertrauen in die anderen. Wir brauchen Orte der Begegnung. ....

Lebenslinien- Was die Grafiken zu den Themen:

1. Wir-Gefühl
2. Sinnvolle Arbeit
3. Sozialer Aufstieg
4. Neueste Technik



Quellen:

1. „Eine Art Lügendetektor“ Pressebericht „Die Zeit“ 09.05.2020
2. Anders Wachsen – Alternative Ideen. Kath. Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V.  
<https://www.kulturvision-aktuell.de>
3. Junge Denker. Philosophie in der Grundschule Schuttertal, Pressebericht „Die Zeit“ 24.09.2020
4. Was für eine neue Normalität wollen wir?  
Pfarrblatt der Pfarrei Bad Wörishofen 2020



## Thema 6: Künstliche Intelligenz

Roboter können keine Moral. Künstliche Intelligenz ist in vielen Lebensbereichen unwillkürlich im Hintergrund aktiv. Was wird dadurch bewirkt und wie werden wir dadurch beeinflusst?



Im medizinischen Bereich ist künstliche Intelligenz von unschätzbare Bedeutung. Die Analyse großer Datenmengen aus MRT, CRT, ... können nur mit bildgebenden Verfahren und künstlicher Intelligenz ausgewertet werden.

### Quellen:

1. Roboter können keine Moral, Pressebericht Die Zeit 18.06.2020
2. Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens, Buch von Richard David Precht Goldmann-Verlag 2020
3. Präzise Diagnostik für eine erfolgreiche Therapie, Herzzentrum Lahr: Broschüre Spitzenmedizin im Einsatz 2020  
[www.herzzentrum-lahr.de/downloads](http://www.herzzentrum-lahr.de/downloads)  
Reflexionen anstoßen: Klinikseelsorger Andreas Wilhelm





---

## Thema 7: Bildung und Digitalisierung

Digitalisierung prägt viele Lebensbereiche.

Fragen:

Was wird dadurch bewirkt und wie werden wir dadurch beeinflusst?

**Leben ist mehr, als nur da sein.**

**Man muss aktiv teilnehmen.**

**Nur dann sieht man, wie schön es sein kann.**

Autor unbekannt

Quellen:

1. Digitalisierung und Bildung in idee+tat 4/2018 von Torben Schön
2. Altmeyer M.: Auf der Suche nach Resonanz- Wie sich das Seelenleben in der digitalen Moderne verändert. Vandenhoeck&Ruprecht 2016
3. Siri: Sprachassistent von apple: Frage: Was mache ich bei Erkältung, Depression etc.....
4. Aufbruch: Unser Leben mit der Digitalisierung Google-Magazin
5. Google- Zukunftswerkstatt.de



## Thema 8: Corona und die Folgen

Die Corona Pandemie wird auch zukünftig viele Lebensbereiche prägen.

Fragen:

Was wird dadurch im gesellschaftlichen Leben bewirkt und wie werden wir dadurch beeinflusst?

**Leben ist mehr, als nur da sein.**

**Man muss aktiv teilnehmen.**

**Nur dann sieht man, wie schön es sein kann.**

Autor unbekannt

Quellen:

1. Film: „Dem Virus auf der Spur – Was macht Corona mit den Familien?“  
SWR Fernsehen Doku vom 21.07.2021

Darum geht es in der 45-minütigen Doku:

Über ein Jahr Covid-19: Welche Erkenntnisse gibt es inzwischen über das Virus? Wie unterschiedlich die Krankheitsverläufe aussehen können, das weiß man inzwischen. Aber gibt es nicht immer noch viele offene Fragen? Berücksichtigt man auch die Langzeitfolgen und die sozial-psychologischen Auswirkungen einer Corona-Infektion in den Familien? In einer großen Forschungsstudie des Uniklinikums Freiburg (in Zusammenarbeit mit den Universitätskliniken Heidelberg, Ulm und Tübingen) versuchen Mediziner dem Virus weiter auf die Spur zu kommen: 500 Familien aus Baden-Württemberg nehmen an dieser Studie teil, in allen Familien hat es von leichten bis schwersten Verläufen Covid-19 – Infektionen gegeben. Das Ziel der Studie: Nicht nur die Krankheit selber besser verstehen zu lernen, sondern auch zu untersuchen, was Corona mit den Familien macht: Gesundheitlich und vor allem auch in den familiären Sozialstrukturen. Wie lange wirkt eine Corona-Infektion nach? Sind Familienmitglieder von Long-Covid betroffen? Eines scheint festzustehen: Für fast alle Familien ist nach Corona nichts mehr wie vorher.

Wir haben zwei an der Forschungsstudie teilnehmende Familien im Frühjahr dieses Jahres intensiv in ihrem Alltag begleitet. Wie sieht ihr Familienleben nach Corona oder besser: mit Corona aus? Welche Ängste, welche Hoffnungen haben die Familien? Gibt es anhaltende gesundheitliche Schäden?

Bei Familie Bühler in Freiburg ist das so: Christopher Bühler, Mathematik- und Physiklehrer, schafft nicht mehr als vier Klassenarbeiten am Stück zu korrigieren – dann lässt seine Konzentration nach und er ist auch körperlich erschöpft: Ein Jahr nach seiner Corona-Erkrankung! So etwas verunsichert, nicht nur Christopher, sondern seine ganze Familie... Bei Familie Grether in Efringen-Kirchen kurz vor den Toren von Basel ist es nicht anders: Hier war die Tochter erkrankt. Covid-19 hat ihr gar nicht so sehr zugesetzt, aber sechs Wochen später – bei jungen Menschen kann das der Fall sein – bekam sie die Immunschwächekrankheit PIMS und schwebte in akuter Lebensgefahr. Vier Wochen lag sie auf der Intensivstation des Uni-Klinikums Freiburg, ihr gesamtes Immunsystem war zusammengebrochen, der Körper entwickelte eine überschießende Entzündungsreaktion. Körperlich geht es Isabell heute besser, aber ihre Psyche leidet weiter...

In den Gesprächen mit den Familienmitgliedern ist deutlich herauszuhören: Das alte Selbstverständnis einer Lebensgewissheit gibt es nicht mehr, stattdessen: Irritationen und Verunsicherung, manchmal latente Angst. Denn: Auch wenn die aktuelle Corona-Erkrankung vor einem Jahr war und die Statistik die damals Infizierten als genesen ausweist, ist auf vielfältige und sehr unterschiedliche Weise Covid-19 heute immer noch nicht vorüber und hat einschneidende Spuren im Familienleben hinterlassen.